

311/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten **Dr. Kurzmann, Dr. Ofner, Dr. Paphazy, Mainoni** und Kollegen

an den Herrn Bundesminister für Justiz Dr. Nikolaus Michalek

betreffend Unregelmäßigkeiten im Pensionistenheim Rosenhain

Seit einigen Tagen sorgen aufklärungsbedürftige Vorkommnisse im Pensionistenheim Rosenhain in der steirischen Öffentlichkeit für Aufsehen.

Der Grazer Gemeinderat Erich Hyden, der von Angestellten des Heimes und Angehörigen von Pflegepersonen auf Mißstände aufmerksam gemacht wurde, brachte am 14.12.1999 zwei Sachverhaltsdarstellungen bei der Staatsanwaltschaft Graz ein. Kern der Anzeigen sind:

- Mögliche Eigentumsdelikte im Zusammenhang mit der Verschreibung, Anschaffung und Verabreichung bzw. Verwendung und Verbringung von Medikamenten, Pflege- und Heilmittel zum Nachteil der Heimbewohner des Pflegeheimes der Stadt Graz am Rosenhain.
- Mögliche Veränderung (Fälschung?) von Urkunden nach dem Tod eines Patienten namens Alois Wagner am 10.4.1998 im genannten Pensionistenheim.

Ohne auf die Details der Anzeigen und die dank der Zeitung „Der Grazer“ in der Öffentlichkeit geführte Diskussion näher eingehen zu wollen - die Staatsanwaltschaft Graz wird zur Klärung des Sachverhaltes sicher umfassend beitragen - scheint es aber von politischer Seite Tendenzen zu geben die aufklärungsbedürftigen Vorfälle herunterzuspielen oder unter den Teppich kehren zu wollen.

Wie wäre sonst die Stellungnahme der SP - Stadtvorsitzenden Tatjana Kaltenbeck zu verstehen, die gegenüber der „Kleinen Zeitung“ vom 21.1.2000 erklärte: „Hier möchte jemand auf Kosten städtischer Einrichtungen politisches Kapital herauschlagen.“

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz Dr. Nikolaus Michalek nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen der oben angeführten Sachverhalt bekannt?
Wenn ja, seit wann haben Sie davon Kenntnis und welche konkreten Schritte wurden von der Justiz bisher gesetzt?
- 2) Wie ist der derzeitige Informationsstand des vorliegenden Falles und gibt es bereits Vorerhebungen gegen einzelne Personen durch die zuständige Staatsanwaltschaft Graz?
- 3) Gab es in der Vergangenheit bereits Anzeigen oder behördliche Voruntersuchungen gegen die Betreiber oder Angestellte des Pensionistenheimes Rosenhain?
Wenn ja, aus welchen konkreten Gründen, wann und mit welchem Ergebnis?